

Protokoll der 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses

am : 27.09.2010
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19.55 Uhr

Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 10

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Herr Matthias Franke

Frau Marion Fröbel

Frau Bettina Grumbach

Frau Uta Kunze

Herr Otto Neumann

Herr Falk Quittel

Herr Frank Vetter

Herr Andreas Weidmann

Vertretung für Frau Lipeck
ab TOP 2
ab TOP 2

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Claudia Funk

Herr Ronald Schindler

Frau Julia Schneider

Gäste

Frau Cornelia Fiedler

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert

Abwesend:

Gemeinderäte

Frau Dr. Ursula Fesenfeld

Frau Brigitte Lipeck

entschuldigt - privat verhindert
entschuldigt - dienstlich verhindert

Bürgermeister Franke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

- 1. Protokollbestätigung der 7. öffentlichen Sitzung und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 7. nicht öffentlichen Sitzung des VA am 16.08.2010**
Das Protokoll der 7. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 16.08.2010 wird bestätigt. Beschlüsse aus der 7. nicht öffentlichen Sitzung vom 16.08.2010 gibt es keine bekannt zu geben.
- 2. Vorstellung der Bewerber zur Wahl der/des stellvertretenden FriedensrichterIn/s**
Die Amtsperiode der stellvertretenden Friedensrichterin läuft am 27.10.2010 aus.
Die erforderliche Ausschreibung gemäß § 6 Absatz 2 SächsSchiedsGütStG für das Amt des stellvertretenden Friedensrichters und Protokollführers (§ 14 SächsSchiedsGütStG) erfolgte in der Weinböhla-Info Nr. 10 am 08.07.2010.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 05.08.2010 gingen vier Bewerbungen ein:

1. Dr. Bernd Schmidt, Weingartenstraße 8, 01689 Weinböhla
3. Dr. Elke Wällnitz, An der Post 13, 01689 Weinböhla
3. Brigitte Hirsch, Sörnewitzer Straße 69, 01689 Weinböhla
4. Ulrike Wilde, Schreinickenweg 15, 01689 Weinböhla, geboren am 24.09.1950

Die Bewerber stellen sich in o.g. Reihenfolge vor. Von Frau Brigitte Hirsch liegt eine Entschuldigung vor, da sie dienstlich verhindert ist.

3. Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem TOP gibt es keine Ausführungen.

4. Finanzangelegenheiten

4.1. Außerplanmäßige Ausgabe für die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse Vorlage: 0208/2010

Zur Beschleunigung des DSL-Ausbaus in der Gemeinde Weinböhla sollen Fördermittel beantragt werden. Voraussetzung dafür ist eine Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse. Auch für die Analyse wurden Fördermittel beantragt. Die Kosten der Analyse belaufen sich auf 6.283,20 €; Fördermittel wurden i.H.v. 4.712,00 € bewilligt.

Beschlussfassung:

Der außerplanmäßigen Ausgabe für die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse i.H.v. 6.283,20 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine
Beschlusnummer:	55/08/2010

5. Elbgaubad Weinböhla

5.1. Auswertung der Badesaison 2010 im Elbgaubad

Vorlage: 0212/2010

Hauptamtsleiterin Frau Schneider erläutert den Anwesenden anhand der Power-Pointe-Präsentation die statistische Auswertung der Badesaison 2010.

Mit der Eröffnung der Badesaison 2010 wurde zugleich die grundhaft sanierte Beckenumrandung eingeweiht. Diese Maßnahme war die umfangreichste Maßnahme innerhalb des Konjunkturpaketes in der Gemeinde Weinböhla. Es entstanden 50 m-Schwimmbahnen mit Startblöcken im hinteren Beckenbereich, neue Treppenanlagen wurden eingebaut und die angrenzenden Außenanlagen wieder hergerichtet.

Nach einer Sanierung des Kioskraumes übernahm die Gaststätte „Zum Häußler“ den Betrieb des Kioskes. Die Öffnungszeiten des Kioskes deckten sich mit den Öffnungszeiten des Bades.

Die hohen Besucherzahlen verdeutlichen die Attraktivität unseres Bades.

Hauptamtsleiterin Frau Schneider spricht in diesem Zusammenhang die seit 17 Jahren unveränderten Eintrittspreise (Kinder 0,50 €, Erwachsene 1 €) an. Einige Anwesende sprechen sich für eine geringe Erhöhung der Eintrittspreise aus, da das Bad im letzten Jahr grundhaft saniert wurde.

Des Weiteren wird der Vorschlag unterbreitet, die Einführung von Familienkarten in Erwägung zu ziehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses einen Vorschlag über die Gestaltung der Eintrittspreise (Vergleich der Eintrittspreise der Nachbarkommunen) zu erarbeiten.

- 6. Sonstiges**
Zu diesem TOP gibt es keine Ausführungen.

Franke
Bürgermeister

Gemeinderat

Funk
Protokollabfassung

Gemeinderat